

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Verbundmörtel

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1; H317 Repr. 1B; H360F STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS05



GHS07



GHS08

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente

Portlandzement, Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts ≤ 700), Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 , Trimethylolpropantriglycidether, (3-(2, 3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan

H-Sätze

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen).
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

Ergänzende Informationen

EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefährdung

Keine bekannt.

Zus. Gefahren Mensch/Umwelt

Keine bekannt.

Gefahrenbezeichnung

Keine bekannt.

Gefahrenhinweise

Keine bekannt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Portlandzement	CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	25.0 – 50.0 Gew%
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700)	CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5 Index-Nr.: 603-074-00-8 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	25.0 – 50.0 Gew%
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	CAS-Nr.: 28064-14-4 EG-Nr.: 608-164-0 REACH-Nr.: 01-2119454392-40	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	10.0 – 25.0 Gew%
Trimethylolpropantriglycidether	CAS-Nr.: 30499-70-8 REACH-Nr.: Polymer	Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Repr. 1B; H360F Aquatic Chronic 2; H411	2.5 – 10.0 Gew%
(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan	CAS-Nr.: 2530-83-8 EG-Nr.: 219-784-2 REACH-Nr.: 01-2119513212-58, 05-2114308781-52	Eye Dam. 1; H318	2.5 – 10.0 Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt	Berührung mit der Haut vermeiden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine bekannt.
----------	----------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe Keine Daten verfügbar

Ärztliche Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**Löschmittel (geeignet) Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Löschmittel (ungeeignet) Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenBes. Gefahr d. den Stoff, Ver- Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
brennungsprod. o. entstehende Schwefeloxide
Gase Stickoxide (NO_x)
Kohlenstoffoxide**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**besondere Schutzausrüstung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.sonstige Angaben zur Brandbe- Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entspre-
kämpfung chend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Personenbezogene Schutzmaß- Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räu-
nahmen men.**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder
in den Erdboden soll verhindert werden.**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Verfahren zur Reinigung/Auf- Mechanisch aufnehmen.
nahme Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsor-
gen.**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel: 8/13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
Vorsichtsmaßnahmen	Hinweise auf dem Etikett beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Im Originalbehälter lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Säuren lagern. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.
Lagerungshinweise	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern.
TRGS 510	6.1 C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung	Verbundmörtel Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.
----------------------	--

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Portlandzement**

Deutschland

Wert / mg/m ³	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5 E	DFG	01/06	100

Quelle: 100 – Firmendaten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Handschutz	
Geeignetes Material:	Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Durchdringungszeit:	> 120 min
Bemerkung:	Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Hinweis:	Bei Abnutzung ersetzen!
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen	Paste
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m²)]	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	Keine Daten verfügbar
Dichte [g/cm³]	1,5 – 1,6
Temperatur:	20 °C

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Wasserlöslichkeit [g/l]	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt
Viskosität (dynamisch) [kg/(m*s)]	90 – 130
Temperatur:	20 °C
Explosionsgefährlichkeit	Nicht explosiv

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C]	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	nein

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
-----------------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
----------------------	--

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
------------------------	--

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.
----------------------------	--

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und Oxidationsmittel
-----------------------	------------------------------------

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte	Normalerweise keine zu erwarten.
---------------------	----------------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Portlandzement

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Literaturwert	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	Limit-Test 2000 mg/kg	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Quelle
> 5	LC50	Ratte	Limit-Test 5 g/m ³	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Spezifische Wirkungen	Quelle
	Reizt die Atmungsorgane. (Staub)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht .LE. 700

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
30000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
0,000008	LC0	Ratte	5 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 5000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Quelle
Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Trimethylolpropantriglycidether

Orale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
8025	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
4250	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Expositionsdauer	Quelle
> 5,3	LC50	Ratte	OECD 403	4 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Nicht zutreffend.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut	Haut- und schleimhautreizend
Reizwirkung Auge	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Kanzerogenität	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Ätzwirkung	Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Abschnitt 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Portlandzement

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	LC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 100	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	EC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht .LE. 700

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
1,3	LC50	OECD TG 203	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
1,8	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
10	EC50	Chlorella pyrenoidosa	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
0,3	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
> 1	LC50	OECD TG 203	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
> 1	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
> 1	EC50	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
0,3	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Trimethylolpropantriglycidether

Fischtoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

(3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
55	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
324	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
119	EC50	Anabaena sp.	7 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
100	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungs-
mechanismen Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Elimination im Klärwerk Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Mobilität Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-
Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakku-
mulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökolo-
gie Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschrif-
ten als gefährlicher Abfall entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt
080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Löse-
mittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
ausgehärtetes Material
200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE
GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EIN-
RICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIO-
NEN

Entsorgung von ungereinigten
Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente A (Mörtel)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1759	1759	1759
14.2 Bezeichnung des Gutes	ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.	ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.	Ätzender Feststoff, n.a.g.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		CORROSIVE SOLID, N.O.S.	Corrosive solid, n.o.s.
14.3 Transportgefahrenklasse	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	U – Umweltgefährdend	U – marine pollutant	U – Environmentally hazardous
Gefahrzettel	8 	8 	8 
Gefahrenzahl	80		
Kategorie	3		
Klassifizierungscode	C10		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrauslöser	Trimethylolpropantriglycidether	trimethylolpropane triglycidyl ether	trimethylolpropane triglycidyl ether
EmS-Nr.		F-A;S-B	
Staukategorie		A	

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß nicht anwendbar

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.
Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

Wassergefährdungsklasse 2

Klassifizierung nach Betriebsstoffsicherheitsverordnung –

StörfallV Nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

sonstige Vorschriften Abschnitt
15

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1905/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
Repr.: Reproduktionstoxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Skin Corr. 1C; H314	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
Repr. 1B; H360F	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet
Aquatic Chronic 2; H411	berechnet

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Befestigungsmaterial

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS05



GHS07

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Signalwort	Gefahr
Gefahrenbestimmende Komponente	m-Phenylbis(methylamin), Portlandzement, 2, 4, 6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol, Benzylalkohol
H-Sätze	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335: Kann die Atemwege reizen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P-Sätze	P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen (oder duschen). P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefährdung	Keine bekannt.
Zus. Gefahren Mensch/Umwelt	Keine bekannt.
Gefahrenbezeichnung	Keine bekannt.
Gefahrenhinweise	Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
m-Phenylbis(methylamin)	CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	25.0 – 50.0 Gew%
Portlandzement	CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4 REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335	25.0 – 50.0 Gew%
Aliphatisches Polyamin	REACH-Nr.: Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.	Aquatic Chronic 4; H413	10.0 – 25.0 Gew%
2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9 Index-Nr.: 603-069-00-0 REACH-Nr.: 01-2119560597-27	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	2.5 – 10.0 Gew%

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38		2.5 - 10.0 Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
nach Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt	Berührung mit der Haut vermeiden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizung oder -ausschlag, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine bekannt.
----------	----------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe	Keine Daten verfügbar
Ärztliche Spezialbehandlung	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Wassersprühstrahl
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Schwefeloxide Stickoxide (NOx) Kohlenstoffoxide
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
----------------------------------	---

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
-----------------------	--

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mechanisch aufnehmen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.
----------------------------------	---

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Kapitel: 8/13
-------------------------------	---------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.
Vorsichtsmaßnahmen	Hinweise auf dem Etikett beachten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Im Originalbehälter lagern. Den Behälter fest verschlossen halten. Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

Lagerungshinweise

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Sonnenlicht schützen und an gut belüftetem Ort lagern.

TRGS 510

6.1 C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung

Verbundmörtel

Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Portlandzement

Deutschland

Wert / mg/m ³	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5 E	DFG	01/06	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Benzylalkohol

Deutschland

Wert / ppm	Wert / mg/m ³	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
5	22	2(l)	*1) Hautresorptiv. *2) Summe aus Dampf und Aerosolen.	09/17	13

*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

*2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 – AGW Deutschland TRGS 900 07.06.2018

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material:

Butylkautschuk, Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit:

> 120 min

Bemerkung:

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeits-

	platz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Schutzhandschuhe gemäss EN 374.
Hinweis:	Bei Abnutzung ersetzen!
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form/Aussehen	Paste
Farbe	schwarz
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m ²)]	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	Keine Daten verfügbar
Dichte [g/cm ³]	1,2 – 1,3
Temperatur:	20 °C
Wasserlöslichkeit [g/l]	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Selbstentzündungstemperatur nicht bestimmt
[°C]

Zersetzungspunkt [°C] nicht bestimmt

Viskosität (dynamisch) [kg/
(m*s)] 80 – 120

Temperatur: 20 °C

Explosionsgefährlichkeit Nicht explosiv

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C] nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften nein

Mischbarkeit mit Wasser teilweise mischbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Normalerweise keine zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

m-Phenylbis(methylamin)

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
930	LD50	Ratte	100

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
3100	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
1,16	LC50	Ratte	4 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege – Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Portlandzement

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Literaturwert	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	Limit-Test 2000 mg/kg	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Quelle
> 5	LC50	Ratte	Limit-Test 5 g/m ³	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung der Atemwege – Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Spezifische Wirkungen	Quelle
	Reizt die Atmungsorgane. (Staub)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Aliphatisches Polyamin

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 5000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2169	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 1242	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 1673	LC50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Spezifische Wirkungen	Betroffene Organe	Quelle
	Augenkrankheit, Hautausschlag, Allergien, Neurologische Störungen	Augen, Hautkontakt, Zentralnervensystem	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Benzylalkohol

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
1230	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2000	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Expositions-dauer	Quelle
> 4,1	LC50	Ratte	OECD 403	4 h	100

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de



Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut	Haut- und schleimhautreizend
Reizwirkung Auge	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Kanzerogenität	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Ätzwirkung	Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Abschnitt 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

m-Phenylbis(methylamin)

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
87,6	LC50	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
35,1	EC50	24 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
33	EC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Portlandzement

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	LC50	100

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 100	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Quelle
> 100	EC50	100

Quelle: 100 – Firmendaten

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol

Fischttoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
222	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	24 h	100
249	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)	24 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Expositionsdauer	Quelle
718	LC50	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
84	EC50	Scenedesmus subspicatus	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Leichte Abbaubarkeit

Benzylalkohol

Fischttoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
460	LC50	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
230	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
700	IC50:	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
51	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	21 d	100

Quelle: 100 – Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungs-
mechanismen Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Elimination im Klärwerk Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biologische Abbaubarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Mobilität Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-
Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakku-
mulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökolo-
gie Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschrif-
ten als gefährlicher Abfall entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt
080409 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Löse-
mittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
ausgehärtetes Material
200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE
GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EIN-
RICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIO-
NEN

Entsorgung von ungereinigten
Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: FIS EM Plus 390/585/1500 S – Komponente B (Härter)

Überarbeitet am: 12.04.2019

Version: 1.2 /de

fischer 
innovative solutions

Ersetzt Version vom: 11.03.2019

Druckdatum: 12.04.2019

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	3259	3259	3259
14.2 Bezeichnung des Gutes	AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	Amines, solid, corrosive, n.o.s.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	Amines, solid, corrosive, n.o.s.
14.3 Transportgefahrenklasse	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel	8 	8 	8 
Gefahrenzahl	80		
Kategorie	2		
Klassifizierungscode	C8		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Englische Bezeichnung des Gutes	m-phenylenebis(methylamine)		
EmS-Nr.		F-A,S-B	
Staukategorie		A	

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

Wassergefährdungsklasse 2

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung -

StörfallV Nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

sonstige Vorschriften Abschnitt 15 Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1905/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Ver-

ordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen

Acute Tox.: Akute Toxizität
 Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 Aquatic Chronic: Gewässergefährdend
 Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
 Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
 Eye Irrit.: Schwere Augenreizung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Bewertung
Acute Tox. 4; H332	berechnet
Skin Corr. 1B; H314	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet
Aquatic Chronic 3; H412	berechnet

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.